

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Christian Meißner**, Dr. Florian Herrmann, Manfred Ländner, Andreas Lorenz, Angelika Schorer, Jakob Schwimmer, Max Strehle, Dr. Manfred Weiß, Otto Zeitler, Josef Zellmeier CSU

Drs. 16/325, 16/918

Polizeiliches Vorgehen gegen Fußballhooligans

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Kommunale Fragen und Innere Sicherheit über die polizeilichen Erfahrungen im Umgang mit randalierenden Fußballhooligans zu berichten.

Dabei ist insbesondere einzugehen auf:

- die bisher gemachten Erfahrungen mit dem polizeilichen Konzept im Umgang mit gewaltbereit bekannten Fanggruppierungen
- die zu beobachtende Entwicklung in der 1., 2. und 3. Bundesliga sowie in den Regionalligen als zunehmendes Betätigungsfeld von Fußballhooligans
- die Zusammenarbeit mit den Fußballverbänden zur Verhinderung derartiger Ausschreitungen
- die Möglichkeiten der Unterscheidung zwischen gewaltbereiten und friedlichen Fußballfans
- die Zahl der szenekundigen Beamten, die in Bayern eingesetzt werden
- die Frage, ob sich der Bayerische Fußballverband an seine selbst gesetzten Richtlinien hält
- den Personalbedarf und die Belastung der eingesetzten Polizeikräfte
- die Kostenbeteiligung durch die Vereine.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident